



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 15/16 - 06.04. bis 19.04.2024 Tel. 07542 9374-0 www.kath-kirche-tettngang.de

AN(GE)DACHT

Wie Ostern Hand und Fuß bekommt

Kennen Sie folgende Situation bzw. Redensart? Die besten und intensivsten Gespräche entstehen oft abends, in einer gemütlichen und geselligen Runde, bei einem Glas gutem Wein oder Bier. Manchmal entstehen solche Gespräche auch einfach in großer Runde in der Küche. Dann beginnen manche, sehr ehrlich über ihren Glauben zu sprechen – so wie jemand, der mir sagte: „Also der christliche Glaube ist ja gut und recht; aber ehrlich gesagt: Dass Jesus von den Toten auferstanden ist, das kann ich beim besten Willen nicht glauben.“

Solche Einwände gegen die Auferstehung Jesu sind nicht neu. Anscheinend hat schon der Evangelist Lukas das gekannt. Darum erzählt er in seinem Evangelium sehr eindrücklich davon, wie Jesus noch einmal vor allen Jüngern erschienen ist – leibhaftig. Doch die Auferstehung Jesu ist nicht nur eine Fantasie, das neue Leben von Ostern nicht nur eine schöne Idee. Lukas betont: Es ist wirklich da, es ist eine neue Realität, die das Leben verändern kann. Darum lässt Lukas den Auferstandenen sagen: „Seht meine Hände und meine Füße, ich bin's selber. Fasst mich an!“

Doch wie ist das 2.000 Jahre später, bei uns? Wie kann das neue Leben von Ostern mehr sein als eine gute

Idee, wie bekommt der Glaube an den Auferstandenen Hand und Fuß? Ich muss an ein altes Gebet denken, angeblich ist es im Mittelalter entstanden. Darin heißt es: „Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun. Er hat keine Füße, nur unsere Füße, um Menschen auf seinen Weg zu führen.“ Christus ist heute zwar nicht äußerlich zu sehen, doch seine Gegenwart hat auch unter uns Hand und Fuß: Wo wir in das neue Leben aufbrechen und seine Liebe leben, da wird Ostern zur neuen Wirklichkeit. So wünsche ich uns allen, dass Jesus auch unsere Hände und Füße bekommt.

*Gemeindereferentin Anna Ruess,
nach: Die Botschaft heute, 2/2024*



Gottesdienste vom 06.04. bis 12.04.2024

❖ Samstag, 6. April 2024.....

St. Anna 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

❖ Sonntag, 7. April 2024 ... 2. Sonntag der Osterzeit

St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier

❖ Montag, 8. April 2024

Loreto-Kapelle 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Verkündigung des Herrn

❖ Dienstag, 9. April 2024.....

St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Mittwoch, 10. April 2024.....

St. Gallus 7.30 Uhr Schülereucharistiefeier
Schillerschule

St. Josef 7.40 Uhr Schülereucharistiefeier Kau

❖ Donnerstag, 11. April 2024.....

St. Georg 9.00 Uhr Eucharistiefeier
St. Gallus 18.00 Uhr Gottesdienst zum Thema
„Taufe“ für Firmbewerber

Liturgischer Wochenkalender

2. Sonntag der Osterzeit Kollekte: Kirchengemeinde

L1: Apg 4, 32-35 L2: 1 Joh 5, 1-6 Ev: Joh 20, 19-31

Aus dem Leben der Gemeinde:

Gestorben sind: Lars Patrick Schwab, Marianne Schafnitzel

Übertragung der Gottesdienste

Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

Hauskommunion

Mitarbeiterinnen der Gemeinde bringen die „Kommunion Zuhause“ zu den kranken Menschen heim. Vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro, Tel.: 93740.

Kinoabend im KiTT – „In Liebe lassen“

Am **Dienstag, 16. April 2024 um 19.30 Uhr** wird im **KiTT** der Film „In Liebe lassen“ gezeigt. Als der Schauspieler Benjamin eine Krebsdiagnose erhält, liegen die letzten Monate seines Lebens vor ihm. Während er die Krankheit nicht wahrhaben will, versucht seine Mutter, ihm eine Therapie nach der anderen vorzuschlagen. Erst als der Onkologe Dr. Eddé sich mit dem Fall beschäftigt, kann Benjamin die Diagnose akzeptieren und sich auf den langsam, aber sicher nahenden Tod vorbereiten. Ein emotionaler Film, der eine Geschichte erzählt, wie wir sie immer wieder auch im eigenen Lebensumfeld erfahren. Kartenreservierung unter www.kitt-tettng.de; Eintritt 5 €.

Karin Winkler

Wir suchen ab sofort eine/n **Austräger/in** für den **Kirchenanzeiger** der Kirchengemeinde Tettng im **Gebiet Meistersteige/Leimgrube**.

Der Kirchenanzeiger wird 14-tägig ausgetragen und ist daher ideal geeignet für Schüler/innen oder Rentner/innen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Verlag Senn Tettng, Frau Pischel Tel.: 07542/530828

Gottesdienste vom 13.04. bis 19.04.2024

❖ Samstag, 13. April 2024

St. Anna 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Sonntag, 14. April 2024

St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der
Erstkommunion Schillerschule

St. Georg 11.30 Uhr Tauffeier

❖ Dienstag, 16. April 2024.....

St. Georg 9.50 Uhr ökumenisches Marktgebet

St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Mittwoch, 17. April 2024

St. Gallus 7.30 Uhr Schülereucharistiefeier
Schillerschule

❖ Donnerstag, 18. April 2024.....

St. Johann 7.45 Uhr Schülereucharistiefeier
Grundschule Manzenberg

St. Georg 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Liturgischer Wochenkalender

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

L1: Apg 3, 12a.13-15.17-19 L2: 1 Joh 2, 1-5a Ev: Lk 24, 35-48



Workshop „Behütet sterben – Was am Ende des Lebens wichtig ist.“

Am **Montag, 22. April 2024 von 17 – 20 Uhr** findet im **Gemeindezentrum St. Gallus** in Tettng ein Workshop zum Thema „Was am Ende des Lebens wichtig ist“ statt. Sterben ist ein Teil des Lebens und so, wie wir den Beginn des Lebens bewusst begleiten und gestalten, sollten wir es auch mit dem Ende des Lebens tun. Die Zuwendung durch Angehörige oder Nahestehende spielt eine wichtige Rolle.

Dieser Kurs informiert daher kompakt darüber, was am Lebensende mit uns geschieht. Er gibt praktische Hilfestellungen und Grundinformationen zur Hand, was wir für uns nahestehende, schwer kranke und sterbende Menschen tun können. Das Angebot ist kostenlos. Bitte melden Sie sich zum Kurs an unter: www.info@hospizverein-tettng.de oder 0160 6481999.

Karin Winkler

Firmvorbereitung 2024

45 Jugendliche unserer Kirchengemeinde haben sich für die Firmung am 29. Juni 2024 angemeldet. Auftakt der Vorbereitung war der Besuch des Ostergartens in der Karwoche. Es folgen zwei Gottesdienste, die von Jugendseelsorger Konrad Krämer gestaltet werden, am **Donnerstag, 11. April 2024** zum Thema „Taufe“ und am **Donnerstag, 25. April 2024** zum Thema „Gottesbild“. Diese finden jeweils um **18 Uhr** in der **Kirche St. Gallus** statt.

Beim Kompaktkurs vom **21.- 23. Juni 2024** im Gemeindezentrum St. Gallus setzen sich die Jugendlichen mit den Firmbegleitern intensiv mit dem Thema „Firmung“ auseinander.

Pfarrer Hermann Riedle

Verlag: **Lorenz Senn GmbH + Co KG**, Tettng, Tel. 0 75 42/53 08-0,

E-Mail: info@lorenz-senn.de, Internet: www.lorenz-senn.de

Vierteljährlicher Bezugspreis: € 8,30.

Bestellungen über das Pfarramt oder direkt beim Verlag.



Urlaub ohne Koffer startet wieder im Juni

Es ist schon wieder soweit: unser diesjähriger „Urlaub ohne Koffer“ steht an und die Planungen laufen. Das ehrenamtliche Team von „Urlaub ohne Koffer“ lädt vom **4. bis 6. Juni 2024** Seniorinnen und Senioren aus Tettngang, die aufgrund von finanziellen, physischen oder psychischen Einschränkungen nicht mehr in den Urlaub fahren können, zu diesen Tagen ein. Wir fahren morgens immer mit Kleinbussen nach Immenstaad, wo wir unser Quartier haben und kehren abends nach Tettngang zurück, so dass jede und jeder die Nacht in seinem Zuhause verbringen kann. Tagsüber machen wir Ausflüge in der Bodenseeregion, singen, essen miteinander und spielen. Urlaub ohne Koffer ist ein Projekt von „Miteinander - Füreinander“ der kath. Kirchengemeinde St. Gallus und wird finanziell von der Roland-Mehring-Stiftung unterstützt. Vom **08.04. – 26.04.2024** können Sie sich anmelden. Dazu gibt es Anmeldeflyer, die am Schriftenstand in St. Gallus und im kath. Pfarrbüro ausliegen.

Informationen erhalten Sie bei: Maria Schuster, Telefon 07542-937425.
Für das Projektteam Maria Schuster

Eucharistiefeier in der Loretokapelle zum Fest „Maria Verkündigung“

Am **Montag, 8. April um 18 Uhr** begehen wir mit einem Festgottesdienst das Fest „Maria Verkündigung“ und das Patrozinium der St. Maria Loretokapelle. Es ist eine schöne Gelegenheit, gemeinsam in unserer Loretokapelle dieses Fest zu Ehren Marias zu feiern. Freunde, Nachbarn, ehrenamtliche Helfer und die ganze Gemeinde sind dazu freundlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vorankündigung: Am Montag, 6. Mai um 18 Uhr findet die traditionelle Maiandacht mit musikalischer Begleitung durch die Veh-Harfen in der Loretokapelle statt.
Paul Geiger



Hockstube im April

Zur nächsten Hockstube am **Mittwoch, 10. April 2024 um 14 Uhr** laden wir alle Seniorinnen und Senioren in das **Gemeindezentrum St. Gallus** ein. Unser heutiger Kaffeemitag wird durch Pfarrer Riedle mit dem Thema „Hoch hinaus“ bereichert. Es freut sich auf Sie
Das Hockstubenteam



Katholischer Frauenbund – Informationsnachmittag zur Kommunalwahl 2024

Am 9. Juni 2024 finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Neben den Mitgliedern für das Europaparlament werden neue Mitglieder für den Kreistag, den Gemeinderat und die Ortschaftsräte gewählt. Im Hinblick darauf lädt der Katholische Frauenbund alle Interessierten zu einem Informationsnachmittag am **Freitag, 12. April 2024 um 14.30 Uhr ins Gemeindezentrum St. Gallus** ein. Andrea Appenmaier, die sich selbst auch zur Wahl stellt, möchte uns über die Wahlen informieren. Besonders wichtig wäre es, dass Frauen, egal aus welcher Partei, die sich zur Wahl stellen, auch gewählt werden. So gehören dem Tettnganger Gemeinderat zurzeit nur zwei Frauen an (Bürgermeisterin Regine Rist und Sylvia Zwisler). Es wäre wünschenswert, dass mehr Frauen in die obengenannten Gremien gewählt werden, um sich dort für frauenrelevante Themen einsetzen zu können. Außerdem haben Frauen oft auch eine etwas andere Sicht auf die Dinge als Männer, sodass die Diskussionen bereichert und die Entscheidungen manchmal anders getroffen würden.

Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Zopfbrötchen über das Gesagte auszutauschen und Fragen zu stellen.

Das Leitungsteam des Frauenbunds

Gemeindefahrt 2024 Südtirol – Info-Abend

Alle bereits Angemeldeten und alle Interessierten sind zu einem Informationsabend zur Gemeindefahrt vom 9. bis 13. September 2024 nach Südtirol am **Dienstag, 16. April 2024 um 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum St. Gallus** eingeladen.

Bei interessanten Bildern können Sie bereits im Vorfeld die Reise erleben. Es ist auch Gelegenheit, um Fragen zu klären.

Pfarrer Hermann Riedle



Danken auch Sie jungen engagierten Menschen!

Die katholischen Jugendreferate in Allgäu-Oberschwaben und Friedrichshafen werden am **15./16. Juni 2024** zum dritten Mal in Folge das sogenannte „Propellerfestival“ auf die Beine stellen. **Es handelt sich hierbei um ein Festival für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.**

Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage: www.propellerfestival.de. Bei Fragen können Sie sich jederzeit sehr gerne an uns wenden! Hier unsere Kontaktadressen: jugendreferat-rv@bdkj-bja.drs.de oder jugendreferat.fn@drs.de.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein geniales Festival und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Katholisches Jugendreferat Allgäu-Oberschwaben und Friedrichshafen

Fastenpredigtreihe 2024: Rückblick

„Vertrauen – wider die Angst“, unter diesem Leitgedanken hat der Ausschuss Erwachsenenbildung die Fastenpredigtreihe übersprochen. Annette Schavan hat das Thema „Vertrauen in die Politik“ beleuchtet, mit der Aufforderung jede und jeder an seinem Ort kann sich für Demokratie und Gesellschaft einsetzen. Pfarrerin Jael Berger hatte das Thema „Vertrauen in mich selbst“. Wir dürfen Vertrauen in uns selber haben, weil Gott uns einen Vertrauensvorschuss gibt. Professor Dietmar Mieth hat mit ganz persönlichen Erfahrungen das Thema „Vertrauen in Heilung – Medizin begegnet Religion“ angegangen. Er hat dabei auch den sozialen Aspekt betont, denn es geht immer auch um eine gesellschaftliche Gerechtigkeit. Pastoralreferent Michael Schindler hat mit sieben Haltungen Mut gemacht, bei aller Kritik an der Institution Kirche das Vertrauen in die Kirche als Gemeinschaft im Geiste Jesu nicht zu verlieren. Zum ersten Mal haben der Chor Allegro, das Terzett vom Kammerchor des Bodenseekreises, der evangelische Kirchenchor und der Liederkranz die Fastenpredigten musikalisch mitgestaltet. Großes Lob und Anerkennung fand auch das Fastentuch gestaltet von Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen des Montfortgymnasiums. Abgerundet wurde die Predigtreihe durch die Passionsmusik vom Ensemble „Quinton“ aus Tübingen und Patrick Brugger an der Orgel. Ein Dank gilt dem Ausschuss und allen, die mitgestaltet haben. Ein Dank auch allen Spenderinnen und Spendern für den Unkostenbeitrag von fast 750 Euro.

Pfarrer Hermann Riedle



Kirchengemeinde goes Social Media

Ihr freut euch über schöne Bilder, lest gerne herzerfrischende Texte, möchtet immer „up to date“ sein, was grade Neues in unserer Kirchengemeinde ansteht? Dann haben wir jetzt gute, nein, sogar sehr gute Nachrichten für euch: seit 3. März 2024 findet ihr die Kirchengemeinde ganz neu auf Instagram. Unter „Katholischekirchetettngang“ werden wir in Zukunft Kunterbuntes aus der Gemeinde, Veranstaltungshinweise, Stories über Menschen und zum Thema Glauben und Nächstenliebe posten. Wir freuen uns über viele Follower, Likes und nette Kommentare.

Ulrike Speth-Zappone

Dank für die Gestaltung der Kar- und Ostertage

Allen ein herzliches Dankeschön, die die Gottesdienste der Kar- und Ostertage mitgestaltet haben: den Solisten, dem Orchester und dem Kirchenchor unter Leitung von Patrick Brugger, Stefan Nachbaur an der Orgel für den Festgottesdienst, allen Organisten, dem Jugendchor, den Lektoren und Kommunionhelfern, den Ministranten, dem Familiengottesdienst-Team für die Familiengottesdienste am Palmsonntag und den Kar- und Ostertagen, den Mesnerinnen, Frau Volz für die Gestaltung der Osterkerzen und allen, die unsere Kirche und die Kapellen schmücken und reinigen. Danke dem Kirchengemeinderat für die Agapefeier und dem Team für den Emmausgang und allen, die zum Gelingen beigetragen haben. So wurden die Kar- und Ostertage zu einem Hoffnungszeichen auch und gerade in bedrängenden Zeiten.

Pfarrer Hermann Riedle



Hockstube mit Tettninger Bürgermeisterin

Wieder einmal trafen sich die Tettninger Seniorinnen und Senioren am 13. März 2024 zur Hockstube im Gemeindezentrum St. Gallus. Der Kaffeemittag wird vom Hockstubenteam mit einem monatlich wechselnden Programm begleitet. Diesen Monat war Besuch aus dem Rathaus angesagt. Bürgermeisterin Regine Rist kam trotz ihres eng getakteten Arbeitstages fröhlich in die Runde. Sie erzählte von ihrem Rathausalltag und den zu lösenden Problemen in Tettngang und schenkte den Seniorinnen und Senioren Zeit für anfallende Fragen an ihre Person.



Auch wenn sie danach gleich den nächsten Termin hatte, vermittelte sie doch das Gefühl, als hätte sie alle Zeit der Welt und so durfte das Hockstubenteam auch noch ein Foto mit ihr machen.

Doris Bek



*Team von links: Doris Bek, Bürgermeisterin Regine Rist, Gitti Vieweger, Marlene Stauber und Klara Rom. Es fehlen: Paula Voigt und Frigga Öttinger
Fotos: Maria Schuster*

„Miteinander Essen“ – eine Erfolgsgeschichte

Seit einem Jahrzehnt steht „Miteinander Essen“ der Kirchengemeinde St. Gallus für eine Erfolgsgeschichte des sozialen Engagements und der Gemeinschaft. Das Jubiläum wurde Mitte März mit einem Dankesabend für die Ehrenamtlichen des Projektes gefeiert.

Maria Schuster, Michael Hagelstein und Michael Hofmann waren 2014 die Initiatoren mit der Idee, Menschen beim gemeinsamen Essen in Kontakt zu bringen, um so niederschwellige Begegnungen zu ermöglichen. Seither laden die Ehrenamtlichen von „Miteinander Essen“ jeweils im März und im November immer am Dienstag zu einem frisch gekochten Mittagessen ein. An jedem Dienstag kommen über 100 Gäste, die das Essen und die Gemeinschaft genießen. Maria Schuster dankte allen Ehrenamtlichen für ihr beeindruckendes langjähriges Engagement. „Ohne euer Engagement, euren Gemeinschaftsgeist und eure Solidarität wäre „Miteinander Essen“ nicht das, was es heute ist – ein Ort der Gemeinschaft, der Unterstützung und der positiven Veränderung“, betonte Schuster.

Ein besonderer Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Ehrung von 12 Ehrenamtlichen, die seit Anbeginn vor 10 Jahren dabei sind und sich in Küche und Service einsetzen. Diese langjährige Treue und Hingabe wurden mit Anerkennung, Respekt und einem Geschenk gewürdigt, da sie entscheidend dazu beigetragen haben, dass „Miteinander Essen“ zu so einem erfolgreichen Projekt, auch über Tettngang hinaus, geworden ist.

Als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung für ihre tolle Arbeit wurden die Ehrenamtlichen mit einem festlichen italienischen Buffet überrascht. Bei leckeren Speisen, Getränken und anregenden Gesprächen konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die vergangenen Jahre austauschen und gemeinsam ihren Erfolg feiern.

Das 10-jährige Jubiläum von „Miteinander Essen“ markiert nicht nur einen Meilenstein in der Geschichte des beliebten Projekts, sondern auch einen Moment der Dankbarkeit und Wertschätzung für diejenigen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement dazu beitragen, das Leben anderer zu bereichern und die Gemeinschaft zu stärken.

Maria Schuster



Für ihr 10-jähriges Engagement ehrte Maria Schuster (ganz rechts im Bild): Antonia Schmid, Berthild Eberle, German Katnik, Sonja Frasch, Ani Schindele, Mechthild Hofmann, Karin Plettscher, Uli Huh-Pfeferkorn und Erika Neff (von links). Auf dem Bild fehlen Beate Jäger und Anna Schilling.

Bild: Gertrud Busche

Ein Blickfang zum Innehalten in der Osterzeit

Einmal mehr haben Damen der Kolpingsfamilie den Loretobrunnen bei der Wohnanlage St. Johann mit einer Krone liebevoll geschmückt.

*Ein Dankeschön den Damen (von links) Antonia Schmid, Hanne Bundy, Claudia Witzemann, Maria Jahnke, Hilde Volz und Ruth Jeggle.
Foto: Kolpingfamilie Tettngang*

